

**Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen,
Vereins- und allgemeine Nachrichten**



LICHTENWALD

Bürgermeisteramt Lichtenwald
Telefon 94 63-0, Fax 94 63-33

www.lichtenwald.de • post@lichtenwald.de

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Do. 8 - 12 Uhr
Di. 13.30 - 18.00 Uhr
Do. 13.30 - 18.00 Uhr

Termine mit Bürgermeister Rentschler,
Herrn Rieker und Frau Rödl
nach telefonischer Vereinbarung

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

08.5., 71 J., Karl Heinrich, Thomashardt Str. 73
08.5., 70 J., Gertrud Kienberger, Hauptstr. 52
10.5., 82 J., Lore Gaißmaier, Gaiernweg 26
12.5., 80 J., Berta Staib-Roos, Hegenloher Str. 4
13.5., 83 J., Albert Unrath, Im Gänswasen 36/1

Aus dem Standesamt

Geburt:

Am 29.03.2011 in Ostfildern, Alina Sarah Kirchner, Tochter von Doris und Gerhard Kirchner, Hohenrain 38, Lichtenwald

Betrieb des Backhauses Thomashardt außerhalb der Backzeiten

Am Freitag, 13. Mai 2011 wird das Backhaus nachmittags in Betrieb sein, da für den Obst- und Gartenbauverein für die Mai-Blüten-Wanderung gebacken wird.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Schon gewusst?

Auch in Lichtenwald gibt es Hundetoiletten. Die entsprechenden Hundekotbeutel werden kostenlos im Rathaus (Gemeindekasse) und in der Bäckerei Stritzelberger ausgegeben. Viele Abfalleimer rund um Lichtenwald sind außerdem als Entsorgungsstation für die Hundekotbeutel gekennzeichnet.

Die Pflicht zur Nutzung dieser Hundekotbeutel ist im Übrigen in der gemeindlichen Polizeiverordnung festgelegt.

Eichenprozessionsspinner - Präventionsbehandlung erfolgt auch dieses Jahr

Bereits seit einigen Jahren sind mehrere Bäume auf der Gemarkung Lichtenwald mit Raupen des Eichenprozessionsspinners befallen. Der Eichenprozessionsspinner ist eine Motte, die als Raupe zu Hautreizungen oder Entzündungen der Luftwege führen kann.

Nachdem bis vor einigen Jahren die Nester noch arbeitsaufwendig immer wieder abgeflammt werden mussten, werden zwischenzeitlich die betroffenen Eichen vorsorglich mit einem "Bazillus thuringiensis" bespritzt. Das eingesetzte Bakterium wirkt ausschließlich gegen den Eichenprozessionsspinner, nicht gegen andere Insekten oder Lebewesen.

Auch in diesem Jahr soll dem Eichenprozessionsspinner vorgebeugt werden, da die Raupenhaare bei Personen, die mit diesen direkt oder indirekt in Berührung geraten, zu juckenden, entzündlichen Hautreaktionen führen. Vor allem dünne Hautstellen, wie im Gesicht, am Hals und die Innenseite der Ellenbogen sind hier gefährdet. Auch Reizungen der Augen und Atemwege, Entzündungen der oberen Luftwege bis hin zu Asthma-Anfällen können ausgelöst werden. Die vorbeugende Spritzaktion, die bereits stattgefunden hat, war deshalb notwendig, um gesundheitliche Beeinträchtigung zu vermeiden.

ABFALLBESEITIGUNG

Wertstoffsammelstelle/Grünabfallsammelplatz

Hegenlohe Höhenweg:
Mittwoch 16:30 Uhr - 17:30 Uhr
Samstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Glascontainerstandorte
**Parkplatz beim Friedhof Thomashardt
beim Bürgerzentrum**

werktags 8:00 Uhr - 20:00 Uhr

Schrott- und Sperrmüll
siehe Müll-ABC 2011

Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll:

Freitag, 06. Mai 2011 (2-wöchentlich)
Freitag, 20. Mai 2011 (4-wöchentlich)

Nächster Abfuhrtermin für Gelbe Tonne/Gelber Sack:

Freitag, 13. Mai 2011

Nächster Abfuhrtermin für Biomüll:

Freitag, 13. Mai 2011

Nächste Altpapiersammlung:

Samstag, 07. Mai 2011

Sollte dennoch wider Erwarten im Laufe des Sommers ein Befall festgestellt werden, bittet die Gemeindeverwaltung um Information (Tel. 9463-13). Nach einem Kontakt mit den Raupenhaaren sollte ein sofortiger Kleiderwechsel mit Duschbad / Haarreinigung erfolgen. Die Kleider sollten gewaschen werden. Raupennester und Raupen sollten keinesfalls angefasst werden. Bei Auftreten von Krankheitserscheinungen sollte ein Arzt aufgesucht werden. Der Patient sollte dabei von sich aus auf den Kontakt mit den Raupenhaaren hinweisen.

Die Verwaltung ist jedoch optimistisch, dass durch das Einsprühen der gefährdeten Eichen mit dem spezifisch wirksamen Extrakt eines natürlich vorkommenden Bakterienstammes - wie auch im letzten Jahr - ein Befall vermieden werden kann.

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 12.04.2011

Verpflichtung des neuen Gemeinderates Dr. Jörg Pala

Aufgrund des Ausscheidens des langjährigen Gemeinderates Manfred Hoppe ist Herr Dr. Jörg Pala als Nachrücker in den Gemeinderat aufgenommen worden. Nachdem der Vorsitzende festgestellt hat, dass hierfür keine Hinderungsgründe vorliegen, wurde Herr Dr. Pala verpflichtet und im Kreise der Gemeinderäte herzlich willkommen geheißen.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

In der vergangenen Sitzung wurde vom Gemeinderat beschlossen, für die Betreuung im Kindergarten Thomashardt den Stundenumfang der bisherigen Teilzeitbeschäftigten um insgesamt 10,5 Wochenstunden aufzustocken sowie eine weitere Teilzeitkraft auf 400-€-Basis einzustellen.

Baugebiet "Hohenrain/Gassenäcker"

Verkauf von Bauplätzen

Der Bauplatz Nr. 57 wurde am 07. April 2011 an einen Herrn aus Winterbach veräußert. Am selben Tag wurde Bauplatz Nr. 28 an Bürgermeister Rentschler veräußert. Diesen Verkäufen stimmt der Gemeinderat zu. Zahlreiche weitere Bauplätze sind

reserviert. Einem möglichen Verkauf dieser bis zur nächsten Sitzung wurde zugestimmt.

Bau eines Einfamilienhauses, Hohenrain 3

Es liegt ein Bauantrag im Kenntnisgabeverfahren vor, bei der Dachform der Garage wird eine Befreiung von den Bebauungsplanfestsetzungen dergestalt beantragt, dass eine Fertiggeraue mit Flachdach errichtet werden kann. Hierzu wurde das Einvernehmen erteilt.

Bebauungsplanänderung für den unteren Bereich des Baugebietes Hohenrain

Der Vorsitzende erläuterte die beabsichtigte Zulassung weiterer Dachformen im unteren Bereich des Baugebietes Hohenrain, in dem bisher bereits Pultdächer zugelassen waren. Dort sollen nun auch Zeltedächer zugelassen werden und dieser Bereich um drei weitere Bauplätze ausgedehnt werden.

Ein Vertreter des Ingenieurbüros Lamparter erläuterte die von den Bauplatzinteressenten gewünschten Änderungen im Detail. Diese werden auch die gesamten Kosten für das Bebauungsplanänderungsverfahren übernehmen.

Von verschiedenen Räten wurde die bereits zugelassene Dachform "Pultdach" als nicht in das Baugebiet passend kritisiert. Diese Ansicht teilt Bürgermeister Rentschler. Er erläuterte, dass jedoch nachträglich aus rechtlichen Gründen keine bereits zugelassenen Dachformen gestrichen werden können und die Käufer der Grundstücke Vertrauensschutz genießen. Der Gemeinderat einigte sich darauf, in der kommenden Sitzung nichtöffentlich eine grundsätzliche Diskussion über mögliche Dachformen zu führen.

Änderung der Backhaussatzung

Auf Wunsch der Backhausfrauen sollen die Backzeiten in den Backhäusern geändert werden. Diesem Wunsch kamen die Gemeinderäte einstimmig nach. Von mehreren Räten wurde der kulturelle Wert der Backhäuser und deren Nutzung betont. Eine Gemeinderätin erinnerte daran, dass diese öffentliche Einrichtung für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos nutzbar ist.

Aufgrund der Nachfrage eines Gemeinderates, warum Öffnungszeiten festgelegt werden müssen, erläuterte Frau Rödl, dass dies den Anwohnern Sicherheit bieten soll, wann eine Rauchentwicklung zu erwarten ist und die Fenster ggf. geschlossen gehalten werden müssen.

Vergabe der Grünflächenpflege 2011

Der Vorsitzende erläuterte die abgegebenen Angebote. Die bisher beauftragte Firma aus der Region hat erneut das günstigste Angebot abgegeben. Alle anderen Angebote, auch von ortsansässigen Firmen, waren deutlich teurer.

Von mehreren Räten wurde die Notwendigkeit der kompletten Vergabe bezweifelt, man könne stattdessen auf mehr ehrenamtliches Engagement der Bürger setzen und den Bauhof mehr Arbeiten erledigen lassen. Ebenso soll der Pflegeplan überarbeitet werden.

Bürgermeister Rentschler machte daraufhin den Vorschlag, das gesamte Thema vor einer Vergabe nochmals nichtöffentlich im Detail zu erörtern. Diesem Vorschlag stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

Schulhofsanierung

Die Schulhofsanierung ist bereits beschlossen und wurde mit einem Betonpflaster / Asphalt - Mischbelag für die Ausschreibungssumme von 22.904,85 € an die Firma Moll aus Gruibingen vergeben. Hinzu kommen noch Planungskosten.

In den vergangenen Sitzungen wurde im Gemeinderat mehrfach das Thema Pflanzbeete, Baumquartiere und deren Größe diskutiert. Da die Bauausführung in den Osterferien erfolgt, war eine endgültige Beschlussfassung notwendig.

Der Vorsitzende erläuterte zusammen mit Herrn Kuckluck-Rothfuß vom Ingenieurbüro Lamparter die verschiedenen Alternativen und deren Kosten. Er schlug als Kompromiss vor, das zusätzliche Baumquartier für rund 2.000 € sofort herzustellen, da für einen nachträglichen Einbau der sanierte Schulhof wieder aufgebrochen werden müsste. Bei den Pflanzbeeten sprach er sich aus Kostengründen für die Beibehaltung des bisherigen Bestandes mit einer ebenerdigen Einfassung mit Pflastersteinen aus, was keine zusätzlichen Kosten verursacht. Auch Herr Kuckluck-Rothfuß sprach sich für den sofortigen Einbau des Baumquartieres aus und sagte zu, dass sein Büro der Gemeinde den Baum hierfür spenden würde, wofür sich der Bürgermeister herzlich bedankte.

Eine Gemeinderätin fragte nach den Ausbuchtungen des bisherigen Pflanzbeetes und ob eine Begradigung in eine rechteckige Form ohne Zusatzkosten möglich wäre. Herr Kuckluck-Rothfuß bestätigte, dass eine komplett rechteckige Form ohne zusätzliche Ausbuchtungen ohne Aufpreis möglich ist, da im Gegenzug aufwändige Anpassungsarbeiten an den Pflastersteinen entfallen.

Nach kurzer Diskussion fasste der Gemeinderat den Beschluss, dass der Schulhof mit einem zusätzlichen Baumquartier ausgestattet wird und das Pflanzbeet eine komplett rechteckige Form mit Pflastereinfassung erhält.

Annahme von Spenden

Über die Annahme von folgenden Spenden hatte der Gemeinderat gem. § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung zu entscheiden:

95,00 € für die Umgestaltung des Außenbereichs am Kindergarten Thomashardt

120,00 € für den Förderkreis Jugendhaus

Einstimmig wurde der Beschluss gefasst, die Spenden anzunehmen.

Bekanntgaben/Anfragen

- Der Bürgermeister gab bekannt, dass die Öffnungszeiten im Rathaus erweitert wurden. Künftig ist Donnerstagnachmittag nicht nur das Bürgerbüro, sondern das gesamte Rathaus geöffnet. Die neuen Öffnungszeiten sind damit Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8-12 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 13.30-18 Uhr.

- Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat, dass die Landeswasserversorgung wegen dem leichten Schimmelbefall an der Betondecke des Wasserbehälters Hegenlohe dort weitere Desinfektionsreinigungen vorgenommen hat. Da mittlerweile in den von der Decke genommenen Proben nur noch geringe Schimmelpilzbestände festgestellt werden, scheinen die Maßnahmen erfolgreich zu sein.



Bücherei Lichtenwald

Öffnungszeiten der Bücherei:

Zentrale Bücherei in der Grundschule

montags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

dienstags 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Buchtipp:

Frédéric Beigbeder: Ein französischer Roman

Eigentlich ist dies eine autobiographische Geschichte: der Autor Beigbeder wurde 2008 auf offener Straße von der Polizei wegen Kokainschnupfens verhaftet und verbrachte 48 Stunden "in einem zwei Quadratmeter großen Käfig mit Wänden voller Graffiti, getrocknetem Blut und Rotz". Dies war für den Filius aus reichem Haus und immer sorgenfrei in Saus und Braus lebenden, angesehenen Autor eine schwierige Phase. Die Zeit hinter Gittern löste eine einfühlsame Meditation aus über seine Familie, über sein eigenes Leben. Über das, was Leben sein kann und was es sein soll.

Treffen Freundeskreis

Der 2010 gegründete Freundeskreis Bücherei Lichtenwald trifft sich am Freitag, 13. Mai um 19.30 Uhr in der Bücherei. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

"Lust auf Lesen?"

Einladung zum Literarischen Frühstück

Am Dienstag, 24. Mai, 9.00 Uhr, wollen wir unser - seit vielen Jahren stattfindendes - Literaturfrühstück neu beleben.

Möglichst jede Teilnehmerin stellt ein Buch ihrer Wahl vor, für dieses Treffen gibt es kein bestimmtes Thema, so dass jede Leserin sicher ein Buch zum Besprechen finden kann. Für ein buntes Frühstücksbüffet sollte jede Teilnehmerin einen Beitrag leisten und bei der Anmeldung angeben. Da wir uns auf die freundliche Einladung von Frau Pawlitscheks Im Gänswasen 29 treffen, ist diesmal kein eigenes Geschirr notwendig. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um rechtzeitige Anmeldung (bis 22.5.), telefonisch (48987) oder in der Bücherei wird gebeten.

Neue Bücher und DVD's eingetroffen!